

Baumit Sanova Color



- **Sol-Silikat-Technologie**
- **diffusionsoffen**
- **speziell für historische Gebäude**

Produkt	Verarbeitungsfertiger, hochdiffusionsoffener Sol-Silikatanstrich speziell für den Bereich Sanierung und Renovierung. Dispersions-Silikatfarbe, < 5 Gew. % organische Anteile (gem. DIN 18363); ohne Biozide.	
Zusammensetzung	Mineralische Füllstoffe, Kali-Wasserglas, Kieselsol, mit organischen Stabilisatoren, Pigmente, Zusätze, Wasser.	
Eigenschaften	Mineralisch, spannungsarm auf Trocknend, nicht filmbildend, witterungsbeständig, wasserabweisend, hoch wasserdampf- und CO ₂ durchlässig, geringe Verschmutzungsneigung, nicht brennbar, leicht zu verarbeiten, ohne Biozide.	
Anwendung	Schutz und Gestaltung von Fassaden auf alten und neuen mineralischen wie auch organischen Putzen und Spachtelmassen. Speziell geeignet für die Sanierung, sowie im Denkmalschutz und bei Renovierungen.	
Technische Daten	µ-Wert:	ca. 40 - 60
	Festkörpergehalt:	ca. 60 %
	Dichte:	ca. 1.5 kg/dm ³
	pH-Wert:	11
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
	sd-Wert:	< 0,012 m
	W-Wert:	0.1 - 0.5 kg/(m ² .h0,5) W2
	Durchlässigkeit für Wasser EN 1062-1:	W3 niedrig
	Korngröße EN 1062-1:	S1 fein
	Wasserdampfdiffusion Stromdicht EN 1062-1:	V1 hoch

	Kübel 14l
Verbrauch	ca. 0.3 - 0.35 l/m ² für 2 Anstriche
Ergiebigkeit	ca. 45 m ² /Kübel



Lieferform	Kübel 14 l, 1 Pal. = 32 Kübel = 448 l
Lagerung	Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- Kalk-, Kalk/Zement- und Zementputzen (unbedingt Karbonatisierung beachten!)
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden Mineral-, Silikat- und Dispersionsfarbanstrichen und -putzen (ggf. Probeflächen anlegen)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Harzen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leimfarben
- Holz
- Metallen
- hochelastischen und/oder thermoplastischen Dispersionsanstrichen

Untergrundvorbereitung

Abblätternde und rissige Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen.

Verschmutzte Flächen reinigen, algenbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit FungoFluid) behandeln.

Schadhafte bzw. rissige mineralische Flächen mit Spachtelmasse (z.B. Baumit MultiWhite) überziehen und ggf. mit Baumit Textilglas-Gitter bewehren.

Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baumit Sanova Primer), bei stark, bzw. unterschiedlich saugenden Untergründen ist eine Grundierung mit Baumit Sanova Primer notwendig (Standzeit ca. 6-12 Stunden).

Verarbeitung

Die Beschichtung besteht in der Regel aus einem Grund- und einem Schlussanstrich. Zwischen den Anstrichen ist eine ausreichende Trockenzeit von ca. 6-12 Std. einzuhalten. Zur Vermeidung von Ansätzen sind zusammenliegende Flächen in einem Arbeitsgang „frisch-in-frisch“ zu beschichten.

Baumit SanovaColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren.

Grundanstrich:

Baumit Sanova Color mit Baumit Sanova Primer (max. 10%) verdünnt.

Schlussanstrich:

Baumit Sanova Color mit Baumit Sanova Primer (max. 10%) verdünnt.

Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Baumit Sanova Color kann gerollt, gestrichen, oder Airless gespritzt werden.

Airlessauftrag: Düse: 0,025“

Spritzdruck: 150 - 180 bar

Allgemeines und Hinweise

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +8°C liegen.

Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Ebenso können hohe Temperaturen (z.B. > +30°C) die Verarbeitungseigenschaften verändern.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktcharge garantiert werden. Die Farbtonentwicklung wird durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit wesentlich beeinflusst.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist darauf zu achten, dass der Materialbedarf für das ganze Objekt in einem bestellt wird und daher in einem produziert werden kann. Die Anlieferung ist natürlich auch in Teilmengen möglich.

Bei der Anwendung auf Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit Wasser abspülen. Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.